



Endlich wieder in Ruhe arbeiten ...

Dieser Wunsch ist weitverbreitet. Die aktuelle Situation in vielen Praxen ist jedoch extrem belastend.

Ein Beitrag von Dr. Michael Visse, Fachzahnarzt für KFO und Gründer von iie-systems GmbH & Co. KG.



Eine starke Arbeitsüberlastung wird durch eine Vielzahl von Faktoren verursacht.

Hohes Patientenaufkommen:

Lange Arbeitszeiten aufgrund eines hohen Patientenaufkommens führen dazu, dass das Team über die reguläre Stundenzahl hinaus arbeitet.

Fachkräftemangel:

Ein Mangel an qualifiziertem medizinischem Personal bedeutet eine höhere Arbeitsbelastung der vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bürokratie:

Die Bewältigung von administrativen Aufgaben wie Dokumentation von Patientenakten, Abrechnungen und Versicherungsanträge etc. nimmt viel Zeit in Anspruch und erhöht den Arbeitsdruck.

Komplexe Patientenfälle:

Die Behandlung komplexer medizinischer Probleme erfordert eine umfassende Diagnose und Therapie, die eine erhöhte Arbeitsbelastung nach sich ziehen.

Insgesamt können die Folgen von Arbeitsüberlastung weitreichend sein und sich negativ sowohl auf das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch auf die Qualität der Arbeit sowie die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten auswirken.

Um die Belastungen zu reduzieren und ein ruhigeres Arbeitsumfeld zu schaffen, haben wir in unserer Praxis den digitalen Patientenservice von iie-systems eingeführt. Er hat sich als Schlüssel für effiziente Prozesse erwiesen und führt automatisch zu einer Entlastung des Personals und zu begeisterten Patientinnen und Patienten (Abb. 1).

Durch die Digitalisierung des gesamten Patientenprozesses haben wir eine Reihe von Vorteilen erreicht. Zu den jeweiligen Punkten finden Sie Erklärvideos hinter dem entsprechenden QR-Code am Ende des Artikels.

1

Online-Terminvereinbarung

Neupatienten können ihre Erstberatungstermine rund um die Uhr online vereinbaren. Das entlastet die Rezeption und erleichtert die Kontaktaufnahme für Neupatienten signifikant.



Digitale Terminverwaltung

Die Kopplung des Praxistimers an die digitale Terminverwaltung ermöglicht eine effiziente Organisation von Terminen und reduziert Stress durch versäumte Termine.

2

Terminbestätigung per E-Mail

Die Nutzung von E-Mails verbessert den Austausch von Informationen. Eine Bestätigung per E-Mail in Echtzeit ermöglicht es Patienten, Termine direkt mit ihrem elektronischen Kalender zu synchronisieren. Die automatische Terminerinnerung zwei Tage vorher führt zu mehr Termintreue und reduziert die No-Show-Rate.



3

Dokumente per QR-Code

Anamnesebogen, Datenschutzerklärung und weitere Dokumente können schnell und einfach digital auf dem Praxistablet oder Smartphone des Patienten geöffnet und unterschrieben werden. Das minimiert den Verwaltungsaufwand deutlich.



4

Sichere digitale Rechnungsstellung

Alle Rechnungen werden in Echtzeit per Knopfdruck digital zugestellt. Das reduziert den Arbeitsaufwand und spart Portokosten.



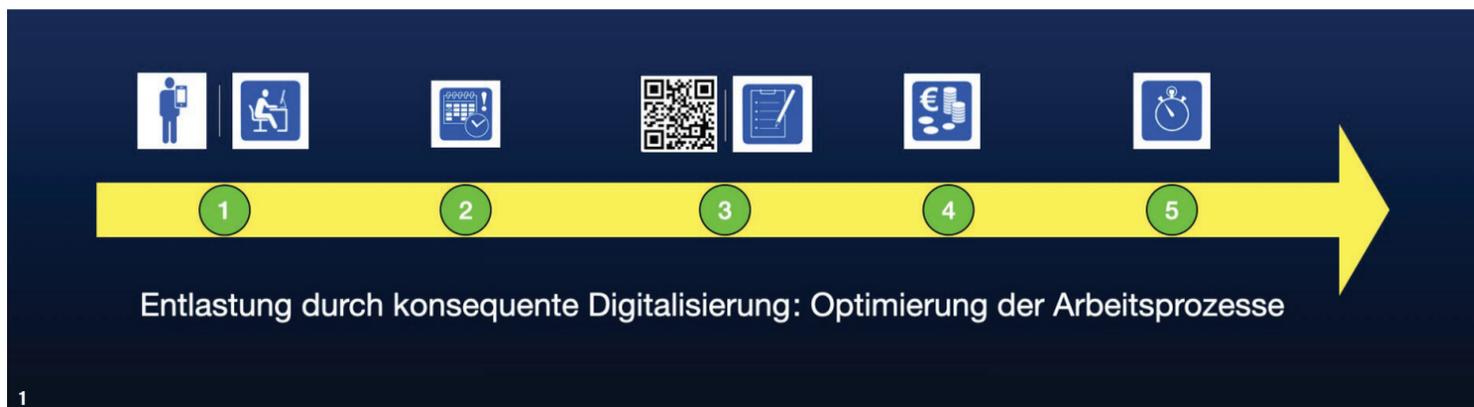
5

Digitale Personalplanung und Arbeitszeiterfassung

Die Integration der Personalplanung und Arbeitszeiterfassung in den Praxistimer bietet einen schnellen Überblick über die Verfügbarkeit von Personal und dokumentiert Urlaubs- und Fehlzeiten lückenlos. Die Digitalisierung unserer Arbeitsabläufe hat entscheidend dazu beigetragen, den Verwaltungsaufwand zu minimieren und den Stress für das Praxisteam zu reduzieren. Dies hat zu einem ruhigeren Arbeitsumfeld geführt, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effizient und ohne übermäßigen Stress arbeiten können.



Dr. Michael Visse
 Fachzahnarzt für KFO
 info@iie-systems.de
 www.iie-systems.de



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.